

NordOstLink (DC31): HGÜ-Verbindung von Heide (SH) nach Schwerin (MV) (BBPIG Vorhaben 81)

Übertragungsnetzbetreiber:



Netzentwicklungsplan:

Die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Verbindung (HGÜ-Verbindung) DC31 verbindet die Regionen Nord- und Nordostdeutschland und transportiert somit die Onshore- und Offshore-Windenergie aus der Nordsee bzw. der Westküste Schleswig-Holsteins in die 50Hertz-Regelzone. Dabei dient DC31 als Multiterminal HGÜ-System in Schleswig-Holstein zur Vergleichmäßigung der Leistungsflussverteilung im deutschen Übertragungsnetz.

Bundesbedarfsplangesetz **Vorhaben81**: Höchstspannungsleitung Hemmingstedt/Lieth/Lohe-Rickelshof/Wöhrden – Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin; Gleichstrom

- Der NordOstLink **verbindet die Stromerzeugung aus Windenergie** an der Westküste Schleswig-Holsteins sowie von der Nordsee mit Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel, die **Leistungsflussverteilung im deutschen Übertragungsnetz zu vergleichmäßigen**
- Errichtet wird eine Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Verbindung (**HGÜ-Verbindung**)
- **Verlauf**: Suchraum Heide nach Suchraum Klein Rogahn; **Länge**: ca. 200km
- **Übertragungskapazität**: 2 GW; **Spannungsebene**: 525kV
- Vorrang der **Erdverkabelung** nach § 3 Bundesbedarfsplangesetz
- Verlegung von **Leerrohren**
- **Zuständigkeit für das Genehmigungsverfahren**: Bundesnetzagentur

Kartenausschnitt (NordOstLink)



Vorläufiger Zeitplan (NordOstLink)

